

11. / 1. 1915

\* **Feldmäßiges Kochen im Prater.** Den Besuchern des Prater Viertels bietet sich seit kurzem ein interessantes Schauspiel. Auf einer Fläche innerhalb des Prater Viertels nächst dem Sternedplatz sind ganze **Rüchen**, mit Holzverschalung gedeckt, eingerichtet worden, aus deren Schloten zur Zeit der Mittagmahlzeiten lustig der Rauch wirbelt. Die braven Landstärmer der Umgebung erscheinen pünktlich mit ihren **Essschalen**, um die dampfenden Speisen, die in der Feldküche zubereitet werden, in Empfang zu nehmen. Das sonst zur Winterzeit öde Prater Viertel hat durch das bewegte Treiben, das sich im Bereiche der Barackenküche entwickelt, das lebendige Bild einer Lagersstadt erhalten.